

Tab. 9.4: Allgemeine Behandlungsgrundsätze für den FFH-Lebensraumtyp **9190** „Eichenwälder auf Sandebenen“ im pSCI 191 „Dünengebiet Dautzschen-Döbrichau“

Lebensraumtyp	Mindestanforderungen an den günstigen Erhaltungszustandes (B—Kriterien Stand KBS April 2004)	Behandlungsgrundsätze
9190 Eichenwälder auf Sandebenen <u>Fläche:</u> 5,13 ha in Ausprägung B <u>Hauptbaumarten:</u> Stiel-Eiche (Trauben-Eiche) Sand-Birke, Moor-Birke <u>Nebenbaumarten:</u> Schwarz-Erle, Hainbuche, Rot-Buche, Wald-Kiefer, Zitter-Pappel, Eberesche, Winter-Linde <u>Gesellschaftsfremde Baumarten:</u> alle Baumarten außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes hier: Rot-Eiche, Strobe, Fichte (Rosskastanie, Douglasie auf Entwicklungsflächen)	Strukturelle Merkmale <ul style="list-style-type: none"> - mindestens 2 Waldentwicklungsphasen vorhanden und kleinräumig miteinander verzahnt - auf mindestens 20% der Fläche mehrschichtiger Bestandaufbau - auf mindestens 20% der Fläche Reifephase vorhanden - Totholz: 1 bis 3 Stück/ha vorhanden - Biotopbäume: mindestens 6 Stück/ha vorhanden - auf Teilflächen Ir-typisch ausgeprägte Bodenbereiche unterschiedlicher Feuchtigkeit sowie Zwergstrauchheiden vorhanden Arteninventar <ul style="list-style-type: none"> - in Hauptbaumschicht Ei dominierend ($\geq 50\%$) - Nebenbaumarten maximal 30% - gesellschaftsfremde Baumarten maximal 20% - in weiteren Schichten LR-typische Artenkombination - in Bodenvegetation weitgehend LR-typ. Arteninventar und Dominanzverteilung, DG $\geq 20\%$ Beeinträchtigungen <ul style="list-style-type: none"> - keine nennenswerten Beeinträchtigungen vorhanden - Begrenzung der Verbissbelastung (Jagddruck erhöhen und/oder Zäunung von Verjüngungsflächen) 	Strukturelle Merkmale <ul style="list-style-type: none"> - Erntennutzung über mehrere Jahrzehnte ausdehnen und möglichst so staffeln, dass ein entsprechender Anteil in Reifephase verbleibt - Förderung eines mehrschichtigen Bestandsaufbaus und einer kleinräumigen mosaikartigen Verteilung der Altersklassen - Belassen von (potenziellen) Biotopbäumen, auch bei Pflege und Durchforstung - dauerhafte Sicherung eines Mindestanteils an starkem Totholz durch anteiliges Zulassen der natürlichen Alterungs- und Zerfallsprozesse im vorhandenen Altbaubestand, Verzicht auf die Nutzung einzelner Altbäume (potenzielles starkes Totholz) Arteninventar <ul style="list-style-type: none"> - durch geeignete Verjüngungsverfahren ausreichend Eichenanteil in der Nachfolgeneration gewährleisten (zu Methoden vgl. Kap. 9.2.2.3) - Mischungsregulierung zugunsten einheimischer Eichen (Entnahme d. Rot-Eiche möglichst vor Hiebsreife) - dauerhafte Beschränkung des Mischungsanteils gesellschaftsfremder Baumarten auf max. 10% (A-Flächen) bzw. 20% (B-Flächen). Möglichst kompletter Verzicht auf gesellschaftsfremde Baumarten (hier: Rot-Eiche, Lärche, Fichte, Strobe) Vermeidung von Beeinträchtigungen <ul style="list-style-type: none"> - Beschränkung des Technikeinsatzes (keine flächige Befahrung) - Einsatz bodenschonender Rücketechniken - Vermeidung großflächiger Auflichtungen, die eine Vergasung bzw. Dominanzen von Stickstoffzeigern fördern - Vermeidung von Nähr- und Schadstoffeinträgen - keine Anlage von Fütterungen oder dauerhaften Kirsungen auf LRT-Flächen und möglichst auch unmittelbarer Umgebung

Tab. 9.5: Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für den LRT **9190** „Eichenwälder auf Sandebenen“ im pSCI 191 „Dünengebiet Dautzschen-Döbrichau“

LRT-ID	Maßnahmen-ID	aktueller Erhaltungszustand (KBS Stand April 2004)	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand April 2004)
10033	60085 70028 70029 70030 70031	<p>Gesamtbewertung: B</p> <p>Struktur: B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stieleichen(misch)wald mit zwei Waldentwicklungsphasen, im Oberstand starkes Baumholz, als weitere Schichten An- und Jungwuchs, z.T. ungesichert (b) • kein starkes Totholz (c) • ausreichend Biotopbäume (b) • sonstige Strukturmerkmale: Bodenbereiche unterschiedlicher Feuchtigkeit (b) <p>Arteninventar: B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptschicht: vorwiegend Stiel-Eiche (75%) und beigemischt Birke, Kiefer, Rot- u. Hainbuche (Anteil NBA > 10%), vereinzelt auch Strobe, Rot-Eiche (b) • weitere Schichten (a) • Deckungsgrad LR-typische Bodenvegetation 20% (b) • erhebliche Abweichungen vom LR-typischen Arten- und Dominanzgefüge (c) <p>Beeinträchtigungen: B</p> <ul style="list-style-type: none"> • punktueller (diffuser) Nährstoffeintrag erkennbar (b) • Nährstoffzeiger auf < 50% der Fläche in nennenswerter Deckung oder in Teilbereichen dominant (b) • Vergrasung (b) • Verbiss (b) 	<p>a) Erhaltungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemein: LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten – Biotopbäume belassen (mind.3 Stk./ha) <p>b) Entwicklungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern (mind. 3 Stk./ha) – Gesellschaftsfremden Baumartenanteil vor Hiebsreife reduzieren (Rot-Eiche) – Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Strobe) • Mehrschichtigkeit verbessern / entwickeln (v.a. im Westteil der Fläche) 	<p>W 01</p> <p>W 1.3.2</p> <p>W 1.2.3</p> <p>W 2.1.10</p> <p>W 2.1.9</p> <p>W 1.1.2</p>

Tab. 9.5: Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für den LRT **9190 „Eichenwälder auf Sandebenen“** im pSCI 191 „Dünengebiet Dautzschen-Döbrichau“

LRT-ID	Maßnahmen-ID	aktueller Erhaltungszustand (KBS Stand April 2004)	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand April 2004)
10034	60086 70032 70033	<p>Gesamtbewertung: B</p> <p><u>Struktur: B</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stieleichen(misch)wald mit zwei Waldentwicklungsphasen, im Oberstand schwaches Baum- und Stangenholz, als weitere Schicht Anwuchs (z.T. ungesichert) (b) • kein starkes Totholz (c) • ausreichend Biotopbäume (b) • sonstige Strukturmerkmale: Bodenbereiche unterschiedlicher Feuchtigkeit (b) <p><u>Arteninventar: B</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptschicht: vorwiegend Stiel-Eiche (83%) und beigemischt Birke und Kiefer sowie vereinzelt Lärche und Fichte (a) • weitere Schichten (a) • Deckungsgrad LR-typische Bodenvegetation 45% (b) • weitgehend LR-typisches Arteninventar Bodenflora (b) <p><u>Beeinträchtigungen: B</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergrasung (b) • Vitalitätseinbußen (b) • Verbiss (b) 	<p>a) Erhaltungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemein: LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten – Biotopbäume belassen (mind.3 Stk./ha) <p>b) Entwicklungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern (mind. 3 Stk./ha) • Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Lärche, Fichte) 	<p>W 01</p> <p>W 1.3.2</p> <p>W 1.2.3</p> <p>W 2.1.9</p>

Tab. 9.5: Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9190 „Eichenwälder auf Sandebenen“ im pSCI 191 „Dünengebiet Dautzschen-Döbrichau“

LRT-ID	Maßnahmen-ID	aktueller Erhaltungszustand (KBS Stand April 2004)	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand April 2004)
10035	60091 70046 70047 70048	<p>Gesamtbewertung: B</p> <p><u>Struktur: B</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stieleichen(misch)wald mit zwei Waldentwicklungsphasen, im Oberstand schwaches Baumholz, als weitere Schichten Jung- und Anwuchs (z.T. ungesichert) (b) • kein starkes Totholz (c) • ausreichend Biotopbäume (b) • sonstige Strukturmerkmale: Bodenbereiche unterschiedlicher Feuchtigkeit (b) <p><u>Arteninventar B:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptschicht: vorwiegend Stiel-Eiche (82%) und beigemischt Birke, Kiefer, Espe u. Rot-Eiche (a) • weitere Schichten (a) • Deckungsgrad LR-typische Bodenvegetation < 20% (c) • erhebliche Abweichungen vom LR-typischen Arten- und Dominanzgefüge (c) <p><u>Beeinträchtigungen: C</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • punktueller Nährstoffeintrag erkennbar (b) • Nährstoffzeiger auf < 50% der Fläche in nennenswerter Deckung oder in Teilbereichen dominant (b) • Vergrasung (c) • Vitalitätseinbußen (b) • Verbiss (c) 	<p>a) Erhaltungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemein: LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten • Biotopbäume belassen (mind.3 Stk./ha) <p>b) Entwicklungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern (mind. 3 Stk./ha) • Gesellschaftsfremden Baumartenanteil vor Hiebsreife reduzieren (Rot-Eiche) • Mehrschichtigkeit verbessern / entwickeln (im Westteil der Fläche) 	<p>W 01</p> <p>W 1.3.2</p> <p>W 1.2.3</p> <p>W 2.1.10</p> <p>W 1.1.2.</p>

Tab. 9.5: Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für den LRT **9190 „Eichenwälder auf Sandebenen“** im pSCI 191 „Dünengebiet Dautzschen-Döbrichau“

LRT-ID	Maßnahmen-ID	aktueller Erhaltungszustand (KBS Stand April 2004)	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand April 2004)
10036	60092 70049 70050 70051	<p>Gesamtbewertung: B</p> <p><u>Struktur: B</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stieleichen(misch)wald mit zwei Waldentwicklungsphasen, im Oberstand starkes Baumholz, als weitere Schichten Jung- und Anwuchs (z.T. ungesichert) (b) • kein starkes Totholz (c) • kaum Biotopbäume (c) • sonstige Strukturmerkmale: Bodenbereiche unterschiedlicher Feuchtigkeit (b) <p><u>Arteninventar B:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptschicht: vorwiegend Stiel-Eiche (85%) und beigemischt Birke, Kiefer sowie Rot-Eiche (a) • weitere Schichten (a) • Deckungsgrad Bodenvegetation 25% (b) • erhebliche Abweichungen vom LR-typischen Arten- und Dominanzgefüge (c) <p><u>Beeinträchtigungen: C</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • punktueller (diffuser) Nährstoffeintrag erkennbar (b) • Nährstoffzeiger auf < 50% der Fläche in nennenswerter Deckung oder in Teilbereichen dominant (b) • Vergrasung (c) • Vitalitätseinbußen (b) • Verbiss (c) • Zerschneidung (b) 	<p>a) Erhaltungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemein: LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten • Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern / Lebensraumtyp durch Pflanzung oder Saat verjüngen <p>b) Entwicklungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stk./ha) • starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stk./ha) • Gesellschaftsfremden Baumartenanteil vor Hiebsreife reduzieren (Rot-Eiche, aktuell nur in Verjüngung bzw. südöstlich an LRT-Fläche angrenzend) 	<p>W 01</p> <p>W 2.7.1 / W 2.1.8</p> <p>W 1.3.4</p> <p>W 1.2.3</p> <p>W 2.1.10</p>